

Austausch-Workshop RWO- DUW

"Bestandsaufnahme der Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern« und weitere Themen

Workshop am 12. März 2024

Dienststelle für Umwelt (DUW)
Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis RWO

Tagesordnung

14.00 - 15.00 Bestandsaufnahme der Entnahmen aus Oberflächengewässern

Christine Genolet-Leubin, Dienstcheffin der Dienststelle für Umwelt
Uta Moerschell, Gruppencheffin Oberflächengewässer

15.00 – 15.30 Lärm von Wärmepumpen

Yannick Bisson - Sektion Lärm und Labor / Lärm - DUW

15.30 – 16.00 Management von Erdmaterial

Stéphane Westermann – Sektion Altlasten, Boden und Grundwasser - DUW

Bestandsaufnahme der Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern

Aktuelles kantonales Inventar

■ Aktuelles Inventar unvollständig → Koordination erforderlich

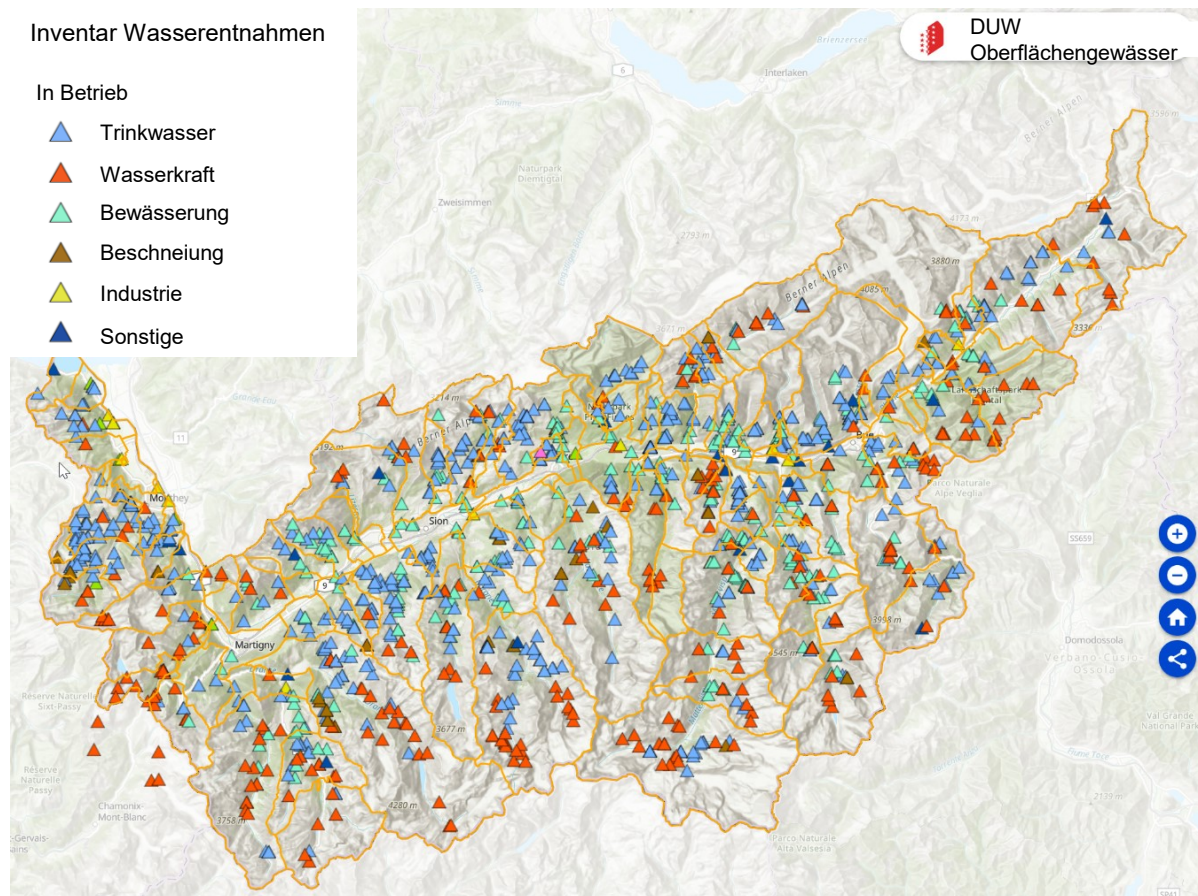
■ Kantonales GIS geo.vs.ch ~1'300 Wasserentnahmen

- 650 Trinkwasser
- 300 Wasserkraft
- 270 Bewässerung
- 30 Beschneigung
- 10 Industrie
- 10 Fischzucht

Inventar Wasserentnahmen

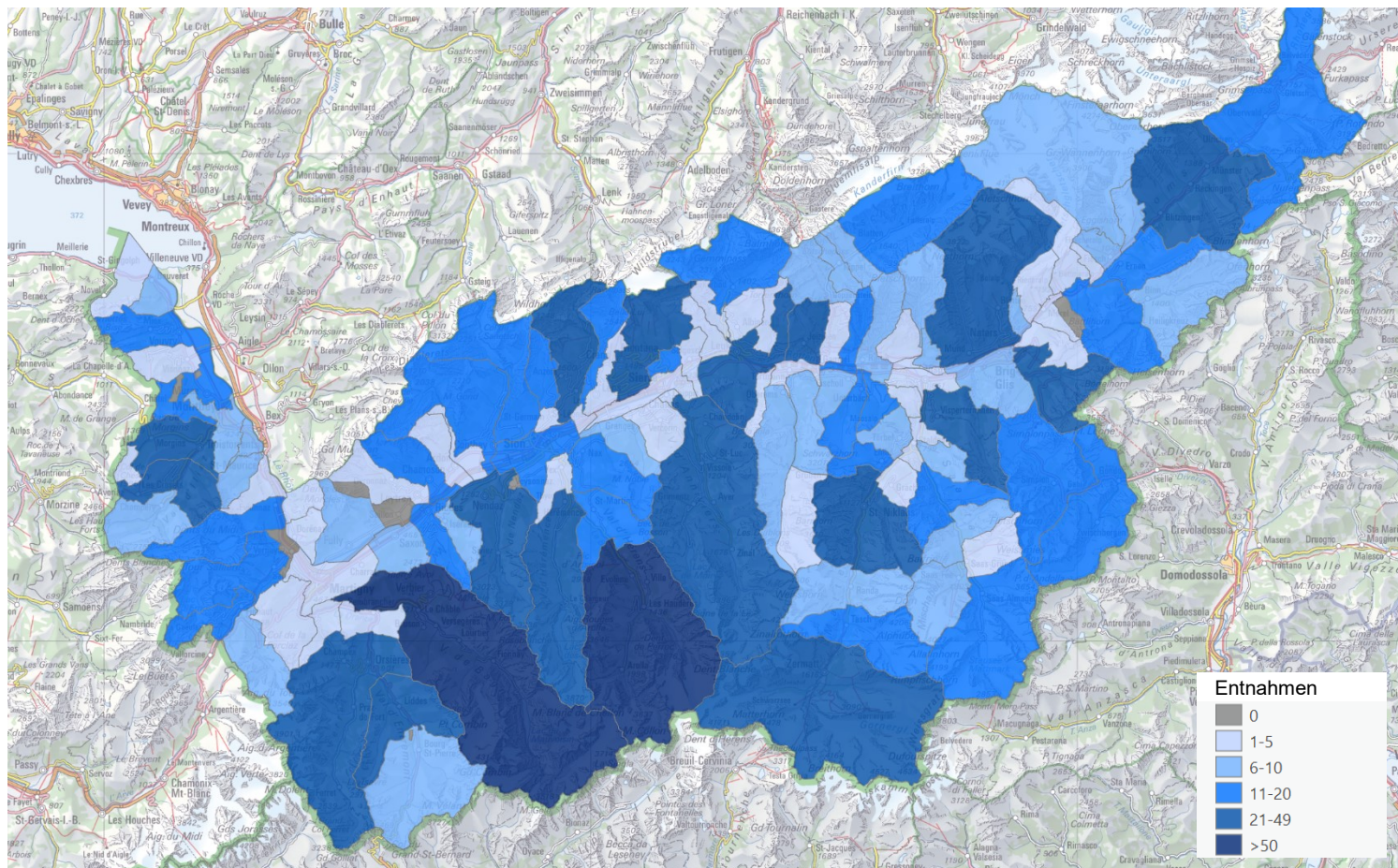
In Betrieb

- ▲ Trinkwasser
- ▲ Wasserkraft
- ▲ Bewässerung
- ▲ Beschneigung
- ▲ Industrie
- ▲ Sonstige



Aktuelles kantonales Inventar

- Anzahl der aufgelisteten Entnahmen variiert von Gemeinde zu Gemeinde.



Beispiele für Wasserentnahmen



■ Wasserkraft

Beispiele für Wasserentnahmen



■ Wasserkraft, Trinkwasser

Beispiele für Wasserentnahmen



■ Bewässerung

Was sagt das Gesetz?

- Im Wallis gehören **Wasserläufe, Seen zu** den öffentlichen Gütern der **Gemeinden** ([Art. 163 Abs. 3 Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch \(EGZGB\)](#))
- Entnahmen aus Oberflächengewässern, die jeglicher Art von Nutzung dienen (Wasserkraft, Landwirtschaft, Industrie, Tourismus, Trinkwasser, ...), müssen **inventarisiert werden** ([Art. 36 und 37 GSchV](#)).
- Das minimale **Geodatenmodell** (MGDM) wird vom BAFU erstellt und in der [GeoIV](#) beschrieben.

Warum ein Inventar der Entnahmen?

Hilfe für Gemeinden

- Den Gemeinden einen besseren Überblick und damit eine bessere Planung ihrer Wasserressourcen verschaffen.
- Den Gemeinden soll ermöglicht werden, einen Wasserbewirtschaftungsplan für den Fall von Wasserknappheit (Klimawandel) zu erstellen.
- Langfristig den Wasserbedarf der Gemeinde ermitteln und die notwendigen Ressourcen finden (innerhalb der Gemeinde oder in Nachbargemeinden).

Warum ein Inventar der Entnahmen?

Rolle des Kantons

- Einen Überblick über die Wasserressourcen jeder Gemeinde haben.
- Unterstützung der Gemeinden bei der Erstellung von Wasserbewirtschaftungsplänen für Engpässe und Bewertung möglicher interkommunaler Austauschmaßnahmen.
- Über die notwendigen Informationen verfügen, um Entnahmen zu bewilligen und die gesetzlichen Mindestrestwassermengen in den Wasserläufen nach Entnahmen zu gewährleisten.

Anfrage des Kantons



An die Walliser Gemeinden

Unser Zeichen H. Bourgeois / U. Mörschell

Datum 16. Oktober 2023

Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern

Sehr geehrte Damen und Herren

Auf dem Gebiet des Kantons Wallis gehören nur der Rotten und der Genfersee zum kantonalen öffentlichen Eigentum, alle anderen Flüsse und Seen sind kommunales öffentliches Eigentum. Jedermann kann sie innerhalb der Grenzen des Gemeindegebrauchs frei nutzen, z. B. zum Bootfahren oder Baden. Für jede andere Nutzung ist eine Entnahmebewilligung und/oder eine Konzession erforderlich.

Wie Sie wissen, werden die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Wassermanagement immer grösser werden. Darum sind eine nachhaltige Planung und Vision der Wasserressourcen nach Einzugsgebieten von grosser Wichtigkeit, sowohl auf kommunaler als auch auf kantonomer Ebene. Um die verfügbaren Ressourcen analysieren zu können, ist ein vollständiges Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern notwendig und gemäss den bundesrechtlichen Grundlagen auch obligatorisch. Diese Informationen sind essenziell, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu meistern, wie z.B. Massnahmen bei Wasserknappheit oder die Festlegung von Restwassermengen bei Heimfall der Wasserrechtskonzessionen; Herausforderungen, denen sich einige Gemeinden bereits stellen mussten.

Seit 1997 verfügt die Dienststelle für Umwelt (DUW) über eine Datenbank (BD-Invent), die dem Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern dient. Derzeit sind darin rund 1300 Wasserentnahmen erfasst. Leider ist dieses Inventar nicht vollständig für den gesamten Kanton. Dies müssen wir ändern, und dabei sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, um das Inventar der Wasserentnahmen aus Flüssen und Seen zu vervollständigen. Die DUW ist nämlich auf Informationen angewiesen, die in Ihrer Gemeinde verfügbar sind. Um dieses Vorgehen zu erleichtern, haben wir die aktuell im Kanton verfügbaren und offiziell auf dem kantonalen Geoportal (geo.vs.ch) publizierten Datenbestände in Tabellenform exportiert. Die Bestandsaufnahme der existierenden Wasserentnahmen in Ihrer Gemeinde wird Feldbesuche durch Ihre Gemeindeangestellten oder einen externen Beauftragten erfordern.

Um konstruktiv vorzugehen, können Sie die Exporte aus unserer Datenbank sowie eine Zusammenfassung der gesetzlichen Grundlagen herunterladen von:

www.vs.ch/inventar-oberflaechengewaeser

Av. de la Gare 25, CP 670, 1951 Sion
Tél. 027 606 31 50 - duw-oberflaechengewaeser@admin.vs.ch



Konkret bitten wir Sie, die Werte Ihrer Gemeinde zu überprüfen und anzupassen und dann alle nicht erfassten Entnahmen nach dem vorgegebenen, den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden Schema hinzuzufügen. Bitte beachten Sie, dass bestehende Bewilligungen wie z.B. eheliche Wasserrechte Bestandteil der Erhebung sind.

Wir bitten Sie, die ausgefüllte Tabelle bis spätestens **31. Dezember 2024** an uns zurückzusenden. Die gesammelten Informationen werden Folgendes ermöglichen:

- die kantonale Datenbank (geo.vs.ch) zu aktualisieren;
- die verfügbaren Wasserressourcen zu analysieren;
- eine zuverlässige und umfassende Grundlage für eine langfristige Wassereinzugsgebietsplanung zu erhalten;
- in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Strategien festzulegen, um einen Teil der Wasserentnahmen zu regulisieren.

Wir sind uns der Grösse der Aufgabe, um die es hier geht, bewusst. Wir möchten Ihnen deswegen unsere Hilfe anbieten, indem wir ein Atelier in Zusammenarbeit mit der Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO) organisieren, das es erlauben wird, Ihre Fragen zu beantworten. Wir sind davon überzeugt, dass Sie die Richtigkeit und Wichtigkeit dieses Vorgehens einsehen werden. Es ist von entscheidender Bedeutung, um in Zukunft eine effiziente Strategie im Bereich des Wassermanagements im Wallis umzusetzen, sowohl auf kommunaler als auch auf kantonomer Ebene. Wir danken Ihnen daher herzlich für die Anstrengungen, die Sie unternehmen werden.

Bei Fragen oder für ausführlichere Auskünfte können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren DUW-oberflaechengewaeser@admin.vs.ch

Wir danken Ihnen noch einmal für Ihre Zusammenarbeit.

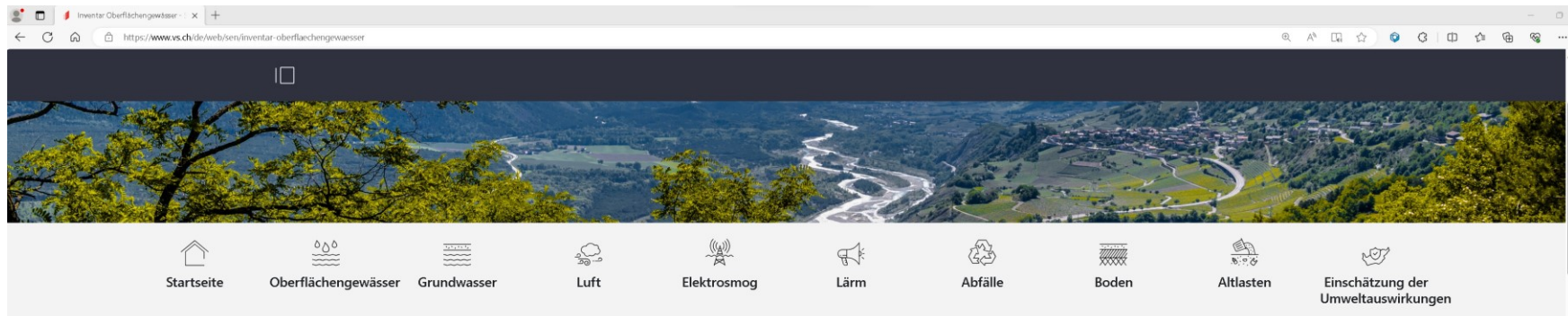
Mit freundlichen Grüßen

Christine Genolet-Leubin
Diensthelferin

Anfrage des Kantons

- Eine vorausgefüllte Excel-Datei ausfüllen
- Rückgabe bis zum 31.12.2024
- Austausch-Workshops:
 - Valais romand mit der AVST am 6. Februar 2024
 - Oberwallis mit RWO am 12. März 2024

www.vs.ch/inventar-oberflaechengewaesser



Entnahmen aus Oberflächengewässern

Ein zuverlässiges Inventar zugunsten eines besseren Wassermanagements

Im Oktober 2023 wurden alle Gemeinden des Kantons Wallis von der Dienststelle für Umwelt (DUW) aufgefordert, die Aktualisierung des Inventars der Entnahmen aus den Walliser Oberflächengewässern durchzuführen.



Warum ?

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Wasserbewirtschaftung sind für die künftige Versorgung des gesamten Wallis von entscheidender Bedeutung. Eine nachhaltige Planung und Vision der Ressourcen, nach Einzugsgebieten, ist daher sowohl auf kommunaler als auch auf kantonaler Ebene von größter Bedeutung. Um die verfügbaren Ressourcen analysieren zu können, ist ein vollständiges Inventar der Entnahmen aus Oberflächengewässern notwendig und gemäss den eidgenössischen Rechtsgrundlagen

DOKUMENTE ZUM HERUNTERLADEN

- [Post versendet an die Gemeinden](#) ⓘ
- [Rechtsgrundlage](#) ⓘ

DOKUMENTE PRO GEMEINDE

- [Agarn](#)
- [Albinen](#)
- [Anniviers](#)
- [Arbaz](#)
- [Ardon](#)
- [Ausserberg](#)
- [Ayent](#)
- [Baltschieder](#)
- [Bellwald](#)
- [Bettmeralp](#)
- [Binn](#)
- [Bister](#)
- [Ritsch](#)



Welche Folgemaassnahmen?

- Die aktualisierte kantonale Datenbank wird es ermöglichen:
 - die verfügbaren Wasserressourcen zu analysieren
 - die Wasserbewirtschaftung in Wassereinzugsgebieten langfristig zu planen
 - in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Strategien festzulegen, um einen Teil der Wasserentnahmen zu regularisieren

Zusätzliche Informationen

■ SEN-eaux-surface@admin.vs.ch

■ 027 606 31 50

■ Uta Moerschell (De/Fr)

■ Hélène Bourgeois(Fr/De) - Elodie Zanini (Fr/It)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Zusammenarbeit!